

Nufringen

Bürgernetzwerk ist in Planung

Martina Strobel und Ulrike Hecke vom Nufringer Generationenreferat planen – wenn sich die Viruslage normalisiert hat – auch für dieses Jahr einige neue Projekte. Erste Überlegungen laufen beispielsweise für das Vorhaben, ein „Bürgernetzwerk“ für Nufringen aufzubauen. Taschengeldbörse, Nachbarschaftshilfe oder Leihoma: Das Generationenreferat überlegt dabei, wie man das soziale Netz für alle Generationen noch enger knüpfen kann.

Außerdem wollen Martina Strobel und Ulrike Hecke eine Selbstbewusstseins-AG für Schülerinnen der vierten Klasse initiieren. Um den Bedarf für Schulsozialarbeit an der Grundschule erfüllen zu können, wollen die beiden Mitarbeiterinnen in der Regel dreimal pro Woche statt bisher zweimal an der Schule präsent sein.

Personelle Änderungen gab es bei den offenen Treffs. Die zehnprozentige Teilzeitstelle, die bislang Marius Müssig innehatte, ging an Angelika Winterkorn über. – buc –

20/15